

LEOPOLD MOZART AN MARIA ANNA MOZART IN SALZBURG

WIEN, 22. SEPTEMBER 1773

[BAUER/DEUTSCH, Nr. 299]

Wienn den 22^{ten} Sept:
1773.

Ich sehe vor, daß ich vor dem freytage oder gar vor dem Samstage nicht werde ab-
5 reisen können, dann heute sind wir endlich einmal um halbe 12 uhr Mittags auf die
Rottmühl gefahren, und abends nach 7 uhr wieder zurückgekehrt. Morgen wird es
also ohnmöglich seyn alles in Ordnung zu bringen: folgich werde wohl am Samstage
abreisen. Alle empfehlen sich! Ich weis eben nichts anders zu schreiben. Ich schreibe
in Eyl beÿ dem Jungen h: von Messmer, mit dessen frau Gemahlin wir auf der Rott-
10 mühl waren.

Lebts demnach alle wohl! ich Eÿle um die Post nicht zu versäumen. dies wird also
mein letzter Brief seyn. wir empf: uns allen guten freunden und freundinen in und
ausser dem Hause, kissen euch viel 10000000 mahl und bin dein alter

Mzt manu propria.

15